

156/29 1656 April 24., Frauenfeld

Schreiben von Jakob Wickart an Beat II. Zurlauben betreffend
Entschädigung seines während des Ersten Villmergerkrieges
erlittenen Schadens

C Jakob Wickart, Landvogt im Thurgau, informiert alt Ammann Beat II. Zurlauben – der sich wie Landvogt Andermatt¹ für den Ort Zug² in Baden³ aufhält – dass er von der Absicht der Obrigkeiten der V katholischen Orte erfahren hat, ihn wegen des während des Krieges⁴ erlittenen Schadens unterstützen zu wollen.⁵ Da Wickarts Amtszeit im Thurgau statt zwei Jahre nur eines gedauert hat, soll Zurlauben wegen deren Verlängerung anfragen. Er schickt ausserdem Klagepunkte, die Zurlauben den Gesandten mitteilen soll und erwartet einen Boten mit der Anzeige, wann er sich in Baden einfinden soll. Zudem werden erwähnt:
Zwei von Zurlaubens Schwiegersöhnen: Weissenbach,⁶ Vogt und junger Feldschreiber, sowie Dorer,⁷ Stadtfähnrich; Reding,⁸ Landschreiber; ein Landeshauptmann; der Stadtschreiber⁹ von Baden.¹⁰
Luzern, Zug.

¹ Jakob Andermatt, Landvogt der Freien Ämter.

² Stadt und Amt Zug.

³ An der Konferenz der V katholischen Orte vom 19. April 1656, vgl. EA VI 1, 334 (Nr. 182).

⁴ Gemeint ist der Erste Villmergerkrieg.

⁵ Vgl. EA VI 1, 1153 (Art. 14).

⁶ Karl Weissenbach, Obervogt der Herrschaft Gachnang und Gatte der Maria Salome Zurlauben.

⁷ Kaspar Dorer, Stadtfähnrich von Baden und Gatte der Maria Euphemia Zurlauben.

⁸ Wolf Rudolf Reding, Landschreiber im Thurgau.

⁹ Walter Schnorf.

¹⁰ Die zwei letzten Personen sind nur in der von Beat II. Zurlauben verfassten Dorsualnotiz erwähnt (identifiziert durch Schriftvergleich).

AH 156, Bl. 43-44 • Bl. 44^v nur Adresse mit Siegelresten und Dorsualnotiz.
Original.
